

LVZ vom 14. und 17.06.2003

dant **Henri Maier**, Stadtgeschichtsmuseums-Direktor **Volker Rodekamp**.

❖
Zum Flohmarkt bittet weibliche Stadtprominenz am morgigen Sonntag: 26 Frauen vom Zonta Club Leipzig Elster räumen ihre Kleiderschränke aus, plündern ihren Hausrat und preisen persönlich am Schillerhaus in der Menckestraße Bücher, CDs, Videos und Kinderspielzeug an. Darunter Eva

Maria Hoyer, Direktorin des Museums für Kunsthandwerk, **Claudia Rodekamp**, Ehefrau des Stadtgeschichtsmuseums-Chefs, **Steffi Junhold**, Gattin des Zoodirektors, **Genka Lapön**, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, **Dani Maier**, Gattin des Opernintendanten, **Silvia Zygoris**, Professorin an der Musik- und Theaterhochschule, Landtagsabgeordnete **Jutta Schmidt**, Designerin **Silke Wagler**, MDR-Redakteu-

rin (und Flutberichterstatteerin vom Vorjahr) **Sylvia Peuker**. Von 12 bis 16 Uhr bieten die Damen in der Menckestraße 42 ihre Waren feil, dazu gibt es Kuchen (selbst gebackenen) und Bier (gesponsert von Reudnitzer). Und ab 17 Uhr Musik mit dem Blechbläser-Ensemble der Musikschule „Johann Sebastian Bach“. Der Erlös der Aktion geht an einen Frauenverein in Travnik (Bosnien).

Opern-Kommunikationsdirektorin **Dani Maier** trennte sich von einer Kiste voll Krimis und eleganten Schuhen. Landtagsabgeordnete **Jutta Schmidt** brachte gut erhaltene, tragbare Damenkleidung mit, gesammelt im Bekanntenkreis. Andere „Zontians“ – auf sächsisch ausgesprochen klingt's mitunter wie „Zontchens“ – vom Club Weiße Elster steuerten Ledertaschen, Hausrat, Bilder oder selbst gebackenen Kuchen bei. Damit veranstaltete der Club berufstätiger Damen am Sonntag am Schillerhaus in der Menckestraße einen Flohmarkt – zugunsten eines Frauenhauses in Travnik (Bosnien). Und obwohl die Stücke superbillig waren, lagen am Ende stattliche 713 Euro in der Kasse.



Ihren Spaß beim Flohmarkt-Stöbern hatten Dani Maier (l.) und Jutta Schmidt.